



An den Vorsitzenden des BA12
Herrn Patric Wolf
BAG-Mitte
Tal 13
80331 München

D-II-BA

Tal 13
80331 München
Telefon: 089 24208381
Telefax: 089 22802674
Dienstgebäude:
Tal 13
Zimmer: 501
Sachbearbeitung:
ba.it@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
0262.12-15-0012

Datum
31.08.2020

Suchen und finden ... ausschließlich durchsuchbare Dokumente im Ratsinformationssystem und Alfresco
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06854 des BA 12
vom 17.09.2019

Sehr geehrter Herr Wolf,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Antrag fordert der Bezirksausschuss 12, alle Dokumente im Ratsinformationssystem (RIS) sowie in „Alfresco“ elektronisch durchsuchbar zur Verfügung zu stellen. Sollten Dokumente nicht als Original-pdf zur Verfügung gestellt werden, sollen die Dateien durch eine Texterkennungssoftware elektronisch durchsuchbar gemacht werden.

Wir sind uns dessen bewusst, dass derzeit die im (RIS) eingestellten Sitzungsunterlagen häufig nicht durchsuchbar sind. In vielen Fällen handelt es sich um eingescannte Dokumente. Die Unterlagen werden dann mit der Erstellung der Tagesordnung in Alfresco verschoben und die fehlende Durchsuchbarkeit dabei mitgezogen.

Wir bemühen uns, so viele Dokumente wie möglich als Original-pdf zur Verfügung zu stellen. Häufig sind die Bezirksausschussgeschäftsstellen jedoch auf die Zuleitungen der übrigen Referate angewiesen. Hier kann es eine Vielzahl von Gründen geben, weshalb ein Dokument nicht als Original-pdf zur Verfügung steht. Wir arbeiten daran, diese Quote zu verbessern und werden auch mit dem Fortschreiten der Digitalisierung in der Landeshauptstadt München sicherlich Fortschritte erzielen. Für das Ziel, alle Dokumente als Original-pdf auf Alfresco zu stellen, ist ein genereller Kulturwandel notwendig. Dieser Prozess ist nachvollziehbar sehr zeitaufwändig. Nichtsdestotrotz ist dies ein Thema, das die BA-Abteilung in dieser Amtsperiode in Abstimmung mit den Referaten forcieren möchte, weil die dringende Notwendigkeit erkannt wird.

In der Übergangsphase kann eine Texterkennungssoftware die Dokumente, die eingescannt werden, durchsuchbar machen. Wir können Ihren Wunsch, dass diese Software auch für die Dokumente, die auf die Kooperationsplattform Alfresco eingestellt werden, eingesetzt wird, sehr gut nachvollziehen. Da wir die Einführung einer solchen Software als gesamtstädtisches Projekt sehen, haben wir hierzu das IT-Referat um eine Stellungnahme gebeten. Gemäß der Rückmeldung vom IT-Referat wird dort das Thema OCR Lösung im Rahmen des im Oktober 2020 startenden Projektes „Inputmanagement“ betrachtet. Mit der Umsetzung einer entsprechenden Lösung kann somit im Laufe des Jahres 2021 gerechnet werden.

Als BA-Abteilung verfolgen wir die Entwicklung im IT-Referat zu diesem Thema genau und haken bei jeder Anpassung der Kooperationsplattform oder des Ratsinformationssystems, von dem die Dokumente auf Alfresco importiert werden, nach.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 06854 des Bezirksausschusses 12, Schwabing-Freimann vom 17.09.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

i.V.
Dichtl